

PERSONALIA

## Geburtstage

**Prof. Dr. med. Karl E. Rothschuh**, em. Lehrstuhlinhaber für Geschichte der Medizin und langjähriger Direktor des Instituts für Theorie und Geschichte der Medizin an der Universität Münster, feierte am 6. Juli seinen 75. Geburtstag.

1951 kam Dr. Rothschuh an die Universität Münster und übernahm einen Lehrauftrag für die Geschichte der Medizin. Aufgrund seiner Initiative wurde ein Extraordinariat (1960) und der Lehrstuhl sowie das Institut für Theorie und Geschichte der Medizin (1962) gegründet, das er bis 1973 leitete. EB

**Prof. Dr. jur. Erwin Gaber**, Berlin, Ehrenvorsitzender der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V. in Köln, feierte am 7. Oktober seinen 80. Geburtstag.

Der in Mannheim geborene Jubilar trat 1932 in den Dienst der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte ein. Nach dem Krieg engagierte er sich gemeinsam mit der damals gegründeten Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung für die Wiedererrichtung eines eigenständigen Trägers für die Rentenversicherung der Angestellten. 1953 wurde Dr. Gaber nach Gründung der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte von den Mitgliedern der ersten Selbstverwaltung zum Präsidenten der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung gewählt, dieses Amt hatte Professor Dr. Gaber 15 Jahre bis zu seiner Pensionierung (1968) inne.

Ihm ist der Aufbau und Ausbau der versicherungswissenschaftlichen Gesellschaft zu verdanken. In ihr wirken Verbände der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung sowie Organisationen der übrigen Sozialversicherungszweige, der privaten Krankenver-

sicherung, der Lebensversicherung, der Heilberufe, anderer Berufsstände und Tarifpartner zusammen.

Noch heute ist Professor Gaber an der Technischen Universität Berlin als Honorarprofessor für das Lehrgebiet Sozialversicherung tätig. EB



Erwin  
Gaber

Foto:  
Archiv

## Verstorben

**Dr. med. Josef Dohmen**, seit 1954 niedergelassener Arzt für Lungen- und Bronchialheilkunde, Münster, verstarb am 27. September im Alter von 73 Jahren.

Neben seiner ärztlichen Tätigkeit engagierte sich Dr. Dohmen in der Berufspolitik. Er war langjähriges Mitglied der Kammerversammlung und des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Außerdem hatte er das Amt des Vorsitzenden des Weiterbildungsausschusses inne. Ferner war er langjähriger Vorsitzender des Verwaltungsbezirks Münster. EB

## Hochschulnachrichten

**Ernannt – Privatdozent Dr. med. Alexander Cipeia**, Fachbereich 5 (Vorklinische und Theoretische Medizin) der Universität Münster, ist zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden. EB

PREISE

## Ausschreibungen

**Fritz-Schiff-Preis** – Die Deutsche Gesellschaft für Bluttransfusion und Immunhämatologie e. V., Springe, schreibt diesen Preis (Dotation: 6000 DM) für eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiete der Transfusionsmedizin oder ihrer Grenzgebiete an wissenschaftliche Nachwuchskräfte aus. Einreichungstermin: 15. Februar 1984. Nähere Auskünfte erteilt der Schriftführer der Gesellschaft, Dr. med. Heinz Schmitt, Chefarzt des Blutspendedienstes Niedersachsen des Deutschen Roten Kreuzes, Institut Springe, Eldagsener Straße 38, Postfach 12 27, 3257 Springe 1. EB

**Sebastian-Kneipp-Preis 1984** – Das Kneipp-Heilmittel-Werk, Würzburg, schreibt diesen mit 10 000 DM dotierten Preis aus. Prämiert werden wissenschaftliche Untersuchungen, die sich auf das Gebiet Hydrotherapie, Phytotherapie, Bewegungslehre, Diätetik, Ordnungslehre, Prävention oder Rehabilitation beziehen. Arbeiten sind bis zum 1. Februar 1984 an das Sebastian Kneipp-Zentral-Institut, Postfach 59 60, 8700 Würzburg, einzureichen. EB

## Verleihung

**Preis der Dr. Paul und Cilli Weill-Stiftung** – Mit diesem Preis (Dotation: 10 000 DM) zur Förderung des Hochschullehrer-Nachwuchses im Fachbereich Humanmedizin der Universität Frankfurt am Main ist Privatdozent Dr. med. Ralf-Thomas Michel, Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ausgezeichnet worden. Michel erhielt den Preis für seine Habilitationsschrift „Rezeptororientierte hormonelle und hormonell-zytostatische Therapieversuche an menschlichen Mammakarzinomen nach Heterotransplantation auf nu/nu Mäuse“. EB